Die hier genauer beschriebenen Formen finden sich nur vom Devon bis zum Rothliegenden; aus den jüngeren Formationen sind andere hier nicht näher berücksichtigte Farnstämme bekannt.

Rabenhorst's Kryptogamen-Flora von Deutschland, Oesterreich und der Schweiz. III. Bd. Die Farnpflanzen von **Chr. Luerssen.** 14. Lief. Leipzig 1889.

Mit dieser Lieferung, welche *Lycopodium complanatum*, *L. alpinum*, *Isoetes* und *Selaginella*, sowie zahlreiche Nachträge und ein Register enthält, findet dieser vorzügliche Band der neuen Ausgabe von Rabenhorst's Kryptogamen-Flora seinen Abschluss.

W. H. Painter. Additional Notes on the Flora of Derbyshire. (Journ. of Bot. XXVII. p. 178—179.)

A. Bennett. Caithness Botany. (Journ. of Bot. XXVII. p. 185.)

A. Hollick and **N. L. Britton.** Flora of Richmond Co., N. Y. Additions and New Localities, 1886—1889. (Bull. of Torrey bot. Club. XVI. p. 132—134.)

J. G. Baker. New Ferns from Western China. (Journ. of Bot. XXVII. p. 176—778.)

Zwei Sammlungen, von Henry in den Provinzen Hupeh und Szchewan, sowie von C. Ford gemacht, enthalten folgende neue Arten: *Hymenophyllum (Leptocionium) Henryi; Aspidium (Polystichum) basipinnatum; Nephrodium (Lastrea) Fordii; N. (Eunephr.) rampans; Polypodium (Phymatodes) involutum; P. (Phym.) subhastatum; Gymnogramme (Leptogramme) gigantea; G. (Selliguea) grammitoides.*

H. Trimen. Additions to the Flora of Ceylon. 1885—88. (Journ. of Bot. XXVII. p. 161—172.)

Asplenium (Thamnopteris) Grevillei Wall., wahrscheinlich eingeschleppt.

Sammlungen.

P. Sydow. Uredineen. Fascikel II. No. 51—100.

Von dieser in diesem Jahrgange dieser Zeitschrift p. 93 angezeigten Sammlung liegt jetzt der zweite Fascikel vor. Referent kann nur das über den ersten Fascikel abgegebene Urtheil wiederholen. Sämmtliche Nummern sind gut bestimmt und in guten und hinreichenden Exemplaren ausgegeben. Beiträge haben geliefert: J. D. Holway aus Jowa in Nordamerika, Mori aus Oberitalien, Greschick und Kmet aus Ungarn, Heimerl aus Niederösterreich, v. Lagerheim aus Schweden, Referent aus dem Engadin, Dresler aus Schlesien, Walther aus Bayreuth, W. Retzdorff und der Herausgeber aus der Provinz Brandenburg, u. A. Von interessanteren Arten seien hervorgehoben: *Pucci-*

nia Vossii Körn. auf Stachys recta aus Niederösterreich, Aecidium zu *Calyptospora columnare* auf Abies pectinata aus Ungarn *Uredo Symphyti* DC. auf Symphytum cordatum aus Oberungarn, *Cacoma Chelidonii* P. Magn. aus der Provinz Brandenburg, *Aecidium Parnassiae* (Schlecht.) auf Parnassia palustris aus dem nördlichsten Schweden, *Aecidium Compositarum* auf Rudbeckia laciniata aus Jowa (Vereinigte Staaten v. Nordamerika). *Pucc. Kuhniae* Schwein. aus Jowa, *Pucc. Podophylli* Schwein. aus Jowa, *Puccinia Andropogi* Schwein. auf Andropogon furcatus aus Jowa, *Pucc. limosae* P. Magn. auf Carex limosa aus der Provinz Brandenburg, *Aecidium Plantaginis* Ces. auf Plantago lanceolata aus Modena, *Gymnosporangium Sabinae* (Dicks.) auf Juniperus tripartita aus den Metz'schen Baumschulen in Steglitz bei Berlin, *Pucc. Gladioli* Cast. aus Modena, *Pucc. grisea* (Str.) Winter auf Globularia vulgaris aus Neufchâtel, *Pucc. Gentianae* (Str.) Winter auf Gentiana cruciata aus München. *Aecidium Euphorbiarum* DC. auf Euphorbia Chamaesyce aus Modena muss nach dem nur zu billigenden Principe des Verfassers, die Gattung, zu der die Teleutosporenform gehört, als den eigentlichen Namen der Art zur Benennung zu wählen, als *Uromyces proëminens* (DC.) — Aecidium! bezeichnet werden, da, wie sich Referent wiederholt überzeugt hat, dieses Aecidium auf Euphorbia Chamaesyce zu dem autöcischen *Uromyces proëminens* gehört.

Interessant ist, dass Aecidium auf Allium ursinum (bezeichnet mit Recht als *Puccinia sessilis* Schneid. — Aecidium!) und Aecidium auf *Arum maculatum* (bez. *Aecidium Ari* Desm.) beide von Leipzig ausgegeben sind. Plowright hat nämlich in seinem an eigenen und neuen Beobachtungen so reichen Werke: A Monograph of the British Uredineae and Ustilagineae (London 1889) p. 165 und 166 nachgewiesen, dass auf Phalaris arundinacea zwei sehr nahe verwandte Arten auftreten, zu deren einer, die Plowright als *Puccinia sessilis* Schneid. bezeichnet, das Aecidium auf Allium ursinum gehört, während zu der anderen, die er *Puccinia Phalaridis* Plow. nennt, das Aecidium auf Arum maculatum gehört. Plowright stellte gleichzeitig fest, dass die Sporidienkeimschläuche der Teleutosporen von *Puccinia sessilis* Schneid. nicht in Arum maculatum, die von seiner *Puccinia Phalaridis* Plow. nicht in Allium ursinum eindringen, und dies konnte er mit aller Schärfe deshalb feststellen, weil das Auftreten beider Arten in England local streng geschieden war. Winter hat nun bekanntlich bei Leipzig die Zugehörigkeit des Aecidium auf Allium ursinum zur *Puccinia sessilis* Schneid. (wie er sie bestimmt hatte) nachgewiesen, und wäre es daher sehr interessant, das Verhalten der bei Leipzig auf Phalaris arundinacea auftretenden *Puccinia* zu Arum maculatum experimentell zu prüfen. Referent hat übrigens die *Puccinia Pha-*

laridis Plow. sehr schön bei Affoltern im Canton Zürich angetroffen, wo Allium ursinum gar nicht vorkommt, und wird er sie von dort im nächsten Fascikel von Sydow's Uredineen ausgeben.

Dieses Beispiel zeigt recht deutlich, wie sehr erwünscht und förderlich die Herausgabe eines solchen guten Exsiccatenwerkes für die Uredineenkunde ist. P. Magnus.

Notiz.

F. Baron Thümen in Görz beabsichtigt ein Werk herauszugeben:

Die Pilzkrankheiten der Kulturgewächse;

dasselbe soll nach und nach alle wichtigeren Pflanzenkrankheiten (etwa 100 an der Zahl) in farbiger Ausführung von Künstlerhand gemalt, zur Darstellung bringen, und zwar sowohl die Uebel, welche die landwirthschaftlichen Kulturgewächse heimsuchen, als auch jene der Forst-, der Reben-, der Obst- und der Gartenpflanzen. Wie aus der, dem Prospekte beigelegten Probetafel ersichtlich, wird jeder einzelnen Krankheit immer je eine Tafel gewidmet sein und neben dem befallenen Gewächse selbst werden auch die Sporen des betreffenden Pilzes sich abgebildet finden.

Zu jeder Tafel wird eine Doppelseite Text gehören, enthaltend die Diagnose und die genaue Beschreibung des Krankheitserregers, die Art und Weise seines Auftretens wie der durch den Parasiten bewirkten Veränderungen an der Pflanze, des angerichteten Schadens und endlich eine Besprechung der eventuell bisher aufgefundenen Bekämpfungsmittel; Alles in einer wissenschaftlich-korrekten, doch aber allgemein verständlichen Fassung und stets den praktischen Zweck vornehmlich berücksichtigend.

Das Werk wird in Lieferungen von je 10 Tafeln und ebensoviel Textblättern erscheinen und ist vorläufig die Ausgabe von je vier solchen Lieferungen jährlich in Aussicht genommen. Ist, wie zu hoffen und zu erwarten steht, die Betheiligung soweit genügend, um das Werk zustandekommen zu lassen und die ungemein hohen Herstellungskosten der Tafeln zu decken, so wird noch im Herbste dieses Jahres die erste Lieferung zur Ausgabe gelangen.

Der Preis für jede Lieferung ist — um eine recht allgemeine Verbreitung des Werkes zu ermöglichen — auf nur 5 M. = 3 fl. Oe. W. = 6 Francs 25 Cent. = 5 Shilling = 1 Dollar 25 Cents festgesetzt.

Die Zusendung geschieht portofrei. Zahlung ist jedesmal nach Empfang zu leisten. Alle Bestellungen sind direkt an den Herausgeber zu richten.

Redaction:
Prof. **Dr. K. Prantl** in Aschaffenburg.

Druck und Verlag
von **C. Heinrich** in Dresden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Hedwigia

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: 28_1889

Autor(en)/Author(s): Magnus Paul Wilhelm

Artikel/Article: Sammlungen. 292-294